



Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätskliniken des Landes NRW

Newsletter 01/2009, 21.01.2009

[1. Informationen der Sprecherinnen](#)

- 1.1 Initiative zur Änderung des § 48 HG NRW erfolgreich
- 1.2 Stellungnahme zum "Hochschulzulassungsreformgesetz"
- 1.3 Familienfreundliche Vorlesungszeiten vom 2010-2015

[2. Fachinformationen](#)

- 2.1 DFG will Förderchancen von Fachhochschulen verbessern
- 2.2 Equal Pay Day 2009 am 20. März
- 2.3 Neues Dienstgesetz schützt Beamtinnen und Beamte mit Kindern vor Benachteiligung

[3. Ausschreibungen](#)

Professorin/Professoren für das Lehrgebiet „Politikwissenschaft in der Sozialen Arbeit“ an der Katho NRW
Wissenschaftliche Hilfskraft "SchülerInnenprojekte MINT" an der Ruhr-Universität Bochum

[4. Personalia](#)

[5. Termine](#)

[6. Kontakt / Impressum](#)

1. Informationen der Sprecherinnen

1.1 Initiative zur Änderung des § 48 HG NRW erfolgreich

Auf Bestreben der LaKof erfolgte eine [parlamentarische Initiative aller 4 Fraktionen im Landtag NRW](#), den § 48 HG NRW um die "Zulassung zu Prüfungsleistungen während Beurlaubungsphasen von Studierenden aufgrund von (Kinder-)Betreuung" zu erweitern. Im Zuge des [Hochschulzulassungsreformgesetzes am 18.11.2008](#) wurden nun auch die entsprechenden Änderungen in § 48 HG NRW vorgenommen (S. 714). Beurlaubte Studierende, die vorübergehend Familienarbeit wie die Betreuung von Kindern oder anderen Angehörigen leisteten, waren in dieser Zeit auch von Prüfungsleistungen ausgeschlossen. Der § 48 HG NRW lässt jetzt die Teilnahme an Prüfungsleistungen zu.

1.2 Stellungnahme zum "Hochschulzulassungsreformgesetz"

Die Sprecherinnen der LaKof NRW nahmen am 16. Oktober 2008 als Sachverständige an der öffentlichen Anhörung zum "Hochschulzulassungsreformgesetz" im Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landtags NRW teil. [Schriftliche Stellungnahme der LaKof NRW zum Hochschulzulassungsreformgesetz vom 02.10.2008](#)

1.3 Familienfreundliche Vorlesungszeiten vom 2010-2015

Ende 2006 machte die LaKof NRW darauf aufmerksam, dass die Überlappung von Schulferien mit vorlesungs- bzw. prüfungsfreien Zeiten an den Hochschulen NRW stetig abnimmt. Um die Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familientätigkeit von Hochschulangehörigen zu erleichtern, wurde eine größt mögliche Überlappung von Schulferien mit den Semesterferien bei der Planung erbeten.

Die [Planung des MIWFT mit der Festlegung der Vorlesungszeiten von 2010-2015](#) berücksichtigt nun explizit, dass "mindestens 3 Wochen vorlesungsfreie Zeit mit den Schul-Sommerferien für gemeinsame Familienferien zusammenfallen".

2. Fachinformationen

2.1 DFG will Förderchancen von Fachhochschulen verbessern

Die Fachhochschulen in Deutschland sollen sich künftig gezielter und mit mehr Aussicht auf Erfolg um Fördermittel bei der DFG bewerben können. Wie dies gelingen kann, war das Thema einer bundesweiten Informationsveranstaltung der DFG für Fachhochschulen am 21. November 2008. An der Tagung im Bonner Wissenschaftszentrum nahmen 80 Vertreterinnen und Vertreter von 65 Fachhochschulen aus dem ganzen Bundesgebiet teil. [Pressemitteilung](#)

2.2 Equal Pay Day 2009 am 20. März

Um das durchschnittliche Jahresgehalt eines Mannes in Deutschland zu erhalten, muss eine Frau hierzulande über den Jahreswechsel hinaus bis zum 20. März arbeiten. Denn Frauen verdienen im Schnitt rund 22 Prozent weniger als Männer. 2009 will das Netzwerk der Business and Professional Women (BPW) Germany erneut mit einem ["Equal Pay Day"](#) auf diese Lohn Differenz aufmerksam machen und Veränderungen anstoßen. Neben

dem BPW wollen sich am 20. März zahlreiche weitere Verbände und Organisationen mit Veranstaltungen zur Entgeltgleichheit an dem Aktionstag beteiligen.

Ab 2009 wird der Termin nach den jeweils aktuellen statistischen Daten zum Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen jährlich neu festgelegt. Ziel ist es, dass er mit der Zeit immer früher im Jahr stattfinden kann.

2.3 Neues Dienstgesetz schützt Beamtinnen und Beamte mit Kindern vor Benachteiligung

Das Gesetz zur Neuordnung und Modernisierung des Bundesdienstrechts ([Dienstrechtsneuordnungsgesetz - DNeuG](#)) enthält ein umfassendes Benachteiligungsverbot für Beamtinnen und Beamte mit Familie. So wird zum Beispiel sichergestellt, dass die Probezeit auch dann als bestanden gewertet werden kann, wenn ein Teil davon als Elternzeit genommen wurde. Weiter sieht das Gesetz die Verlängerung der Beurlaubung (ohne Dienstbezüge) bei Kinderbetreuung oder -pflege von 12 auf 15 Jahre vor. Zusätzlich wird der Kinderanteil im Familienzuschlag für alle dritten und weiteren Kinder um monatlich jeweils 50 Euro angehoben.

3. Ausschreibungen

Professorin/Professors für das Lehrgebiet „Politikwissenschaft in der Sozialen Arbeit“ an der Katho NRW

An der Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (Katho NRW), Abteilung Aachen ist zum 01.03.2010 die Stelle einer/eines Professorin/Professors (Bes. Gr. W2) für das Lehrgebiet „Politikwissenschaft in der Sozialen Arbeit“ zu besetzen. [Stellenausschreibung](#)
Bewerbungen sind bis zum 05.02.2009 zu richten an: Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Der Rektor – Personalsache – Wörthstraße 10, 50668 Köln. Weitere Auskunft erteilt Herr Weiler unter Telefon 0221/7757-609. Der Bewerbung sind [Personalbögen](#) beizufügen.

Wissenschaftliche Hilfskraft "Schüler/Innenprojekte MINT" an der Ruhr-Universität Bochum

Im Rahmen der Schüler/innenprojekte MINT (Mädchen in Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Technik) und JIPPPP (Jungs an der Ruhr-Universität Bochum) ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19 Stunden für zunächst ein Jahr zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 10.02.2009 zu richten an: Dr. Heike Hunneshagen, Ruhr-Universität Bochum, FNO 02/16, 44780 Bochum, heike.hunneshagen@rub.de. [Vollständige Stellenausschreibung](#)

4. Personalia

Die Kunsthochschule für Medien Köln hat ein neues [Gleichstellungsteam](#). Zentrale Gleichstellungsbeauftragte ist nun [Prof. Dr. Anne von der Heiden](#). Die LaKof NRW gratuliert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

An der Hochschule Bochum ist Frau [Regina Schrade](#) neue Gleichstellungsbeauftragte. Die LaKof NRW gratuliert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

5. Termine

29./30. Januar 2009

"POTENTIALE NUTZEN!" Individuelles Bewerbungstraining für Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen

Tagungsort: FFFZ Tagungshaus Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 450, 40403 Düsseldorf. [Weitere Informationen](#)

13.-15. Februar 2009

Konferenz "GenderChange in Academia" an der Georg-August-Universität Göttingen

Tagungsbeitrag: 100 €, Anmeldeschluss: 23.01.2009. [Weitere Informationen und Programm](#), [Anmeldeformular](#)

03. März 2009

Sitzung der KoStA (Kommission Studentischer Angelegenheiten der LaKof NRW) an der Universität Wuppertal. Kontakt und Informationen: [Tina Schulz](#)

05. März 2009

Vollversammlung der LaKof NRW an der Universität zu Köln. Informationen bei der [Koordinierungsstelle](#)

20. März 2009

[Equal Pay Day](#)

24. April 2009

6. Fachkongress WoMenPower im Rahmen der HANNOVER MESSE unter dem Motto "Karrieren in Zeiten der Globalisierung". [Informationen und Kontakt](#) 17.-19. Juni 2009

Jahrestagung der BuKoF-Kommission "Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen" an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

24.-26. Juni 2009

Jahrestagung der BuKoF-Kommission "Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen" an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. [Weitere Informationen](#)

21.-23. September 2009

Jahrestagung der [BuKoF](#) "Solidarisierung im Wettbewerb?", Universität Leipzig

01./02. Oktober 2009

Jubiläums-Vollversammlung zum 20. Bestehen der LaKof NRW. Informationen bei der [Koordinierungsstelle](#)

29./30. Oktober 2009

Konferenz "Going Diverse: Innovative Answers to Future Challenges - International Conference on Gender and Diversity in Science, Technology and Business" der technischen Hochschulen der IDEA League

an der RWTH Aachen. Proposals für inhaltliche Beiträge in Form von Vorträgen, Workshops und Poster-Präsentationen können bis zum 28. Februar 2009 eingereicht werden. [Weitere Informationen](#)

6. Kontakt / Impressum

Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Ubierring 40

50678 Köln

Tel. 0221 - 8275 3611

Fax 0221 - 9317 9822

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Marlies Diepelt](#)

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dr. Masha Gerding](#)

[Dipl.-Ing. Dipl.-Soz.Arb. Gabriele Kirschbaum](#)

V.i.S.d.P.: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel